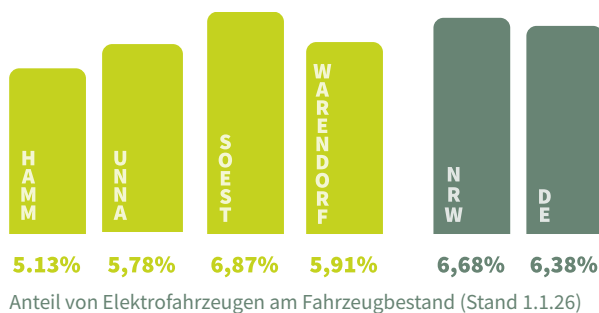




ALLES „E“ ODER WIE?

WERKBANK
Sektorenkopplung

Im Kreis Soest machen Elektroautos und Plug-in-Hybride 6,87 Prozent aller zugelassenen Pkw aus. Damit liegt er als einzige Region unseres Projektgebiets über dem NRW-Schnitt (6,68 %) und dem Bundesdurchschnitt (6,38 %).

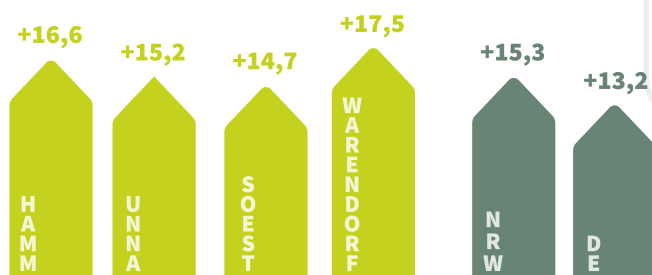


ZULASSUNGSZAHLEN VON ELEKTRO-FAHRZEUGEN in Hamm und den umliegenden Kreisen Unna, Soest, Warendorf

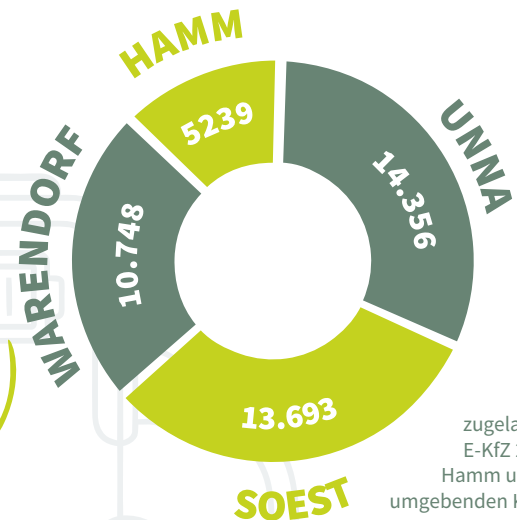
In absoluten Zahlen waren zum Stichtag 1.1.2026 im Kreis Unna mit 14.356 die meisten Elektro-Autos zugelassen, gefolgt von Kreis Soest (13.693), Kreis Warendorf (10.748) und der kreisfreien Stadt Hamm mit 5.239.

Kreis Soest vorn – Hamm und Warendorf mit stärkstem Wachstum

Bei der Wachstumsrate sieht es anders aus: Zwischen 2020 und 2026 verzeichneten alle vier untersuchten Kommunen eine Zulassungsdynamik deutlich über dem Bundesschnitt (Faktor 13,2). Spitzenreiter im Vergleich sind der Kreis Warendorf mit einer 17,5-fachen Steigerung und die Stadt Hamm mit einem Faktor von 16,6. Die Region befindet sich bei der E-Mobilität somit klar auf Wachstumskurs.



Steigerungsfaktor E-Kfz 2026 gegenüber 2020 (2020 = 1)



Anzahl
zugelassener
E-Kfz 2026 in
Hamm und den
umgebenden Kreisen

Gut informiert über die regionale Energiewende: Der „Faktensnack Sektorenkopplung“ der Werkbank Sektorenkopplung an der Hochschule Hamm-Lippstadt bringt aktuelle Daten und Analysen zu zeitgemäßen Energiethemen direkt auf den Punkt. Fokusregion des Formats sind die kreisfreie Stadt Hamm und die umliegenden Kreise Unna, Soest und Warendorf.